

## Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf  
am 05.03.08 im Festsaal des Volkshaus Tungendorf,  
Hürsland 2, 24536 Neumünster

**Anwesend waren:**

Herr Möbius als Vorsitzender  
Frau Fißmer  
Herr Hirsch  
Herr Lassen  
Herr Lindemann  
Herr Meisner  
Herr Morgenstern

**Ferner:**

Ratsfrau Bühse (ab TOP 6)  
Ratsherr Böckenhauer  
Ratsherr Pundt  
Herr Johannsen Seniorenbeirat Tungendorf  
Herr Levsen Stadtplanungsamt  
Herr Treptau Verkehrsaufsicht  
Frau Schubring FD Natur und Umwelt  
Herr Rowehl FD Natur und Umwelt  
Herr Paasch Polizei Tungendorf  
Frau Schütt Koordinatorin MGH  
Frau Schmidt-Holländer Kita Volkshaus  
Herr Ziehm Holsteinischer Courier  
140 Zuhörer

**Entschuldigt fehlte:**

-

**Beginn der Sitzung:**

19:00 Uhr

**Ende der Sitzung:**

21:15 Uhr

**1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Möbius eröffnet die 19. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, Gäste und Zuhörer.  
Er stellt zunächst die Beschlussfähigkeit fest.

**2.) Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen einstimmig genehmigt.

### **3.) Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 14.11.07**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf vom 14.11.07 wird ohne Einwendungen / Ergänzungen einstimmig genehmigt.

### **4.) Mitteilungen**

- a) Der Stadtteilversteher berichtet über die Planungssitzung für die kommende Tungendorfer Woche am 25.02.08 im Gerätehaus der FFW Tungendorf-Dorf. Er teilt mit, dass Ergänzungen usw. zum Programm bis zum 10. Mai 2008 an den Protokollführer des Stadtteilbeirates (Jens Meisner) zu richten sind.
- b) Herr Möbius teilt mit, dass am 12.03.08 um 11:30 Uhr in der Andreasingemeinde ein „Runder Tisch“ zum Thema „Wilde Kerle“ (Probleme mit Heranwachsenden auf dem „Helmut-Loose-Platz“ stattfindet.
- c) Der Stadtteilversteher berichtet, dass am 12.03.08 um 19:00 Uhr im Gerätehaus der FFW Tungendorf-Dorf die nächste Sitzung zum Dorfwentwicklungsplan stattfindet. Hier geht es u.a. darum, was nach Streichung der Landesmittel noch realisiert werden kann und die Suche nach anderen Förderungsmöglichkeiten.
- d) Herr Möbius teilt mit, dass auf den Buslinien 2 und 22 die Taktzeiten um 3 Minuten verlängert worden sind. Dies war u.a. eine Forderung auf der letzten Sitzung des Stadtteilbeirates am 14.11.07
- e) Der Stadtteilversteher verliest auszugsweise ein Schreiben des Fachbereichs II (Verkehrsangelegenheiten) zu durchgeführten Geschwindigkeitsüberprüfungen in der Preetzer Landstr. im Jahre 2007. Es gab bei den Überprüfungen im Durchschnitt 20 % Übertretungen.
- f) Herr Möbius berichtet, dass am Parkplatz auf dem „Helmut-Loose-Platz“ versenkbare Poller angebracht werden, um ein Ausfahren der Kfz in Richtung Hürsland zu verhindern (s. Sitzung des Stadtteilbeirates am 14.11.07).
- g) Der Stadtteilversteher teilt mit, dass die Bauarbeiten im Außenbereich des Volkshauses jetzt begonnen haben. Er teilt weiter mit, dass das Volkshaus mit in die „Gartenrouten zwischen den Meeren“ (Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein) aufgenommen worden ist.

### **5.) Vorstellung des Mehrgenerationenhauses**

Der Stadtteilversteher berichtet zunächst, dass das Mehrgenerationenhaus Volkshaus seine Arbeit aufgenommen hat und stellt die Koordinatorin, Frau Andrea Schütt, vor.

Frau Schütt beschreibt noch einmal ausführlich die bisherigen Planungen für ihre Arbeit. Sie teilt mit, dass zunächst am 12.03. um 10:00 Uhr ein „Nachbarschaftskaffee“ durchgeführt wird. Am 19.04.07 um 19:00 Uhr wird dann das Haus noch einmal vorgestellt und eine Ideenbörse durchgeführt, um das Volkshaus im Sinne eines Mehrgenerationenhaus mit Leben zu erfüllen.

## **6.) Verkehrsfragen im Stadtteil**

Herr Treptau vom FD Verkehrsaussicht berichtet ausführlich über seinen Aufgabenbereich und stellt einige geplante Projekte vor. So soll in diesen Jahr im Bereich des Stadtteils Tungendorf der sog. „Schilderwald“ durchforstet werden. Er berichtet, dass im Jahr 2007 im Stadtteil Einfeld ca. 150 abgebaut worden sind. Weiter berichtet er, dass zu zusätzlichen Geschwindigkeitsüberprüfungen zwei mobile Geräte angeschafft werden.

Den Wunsch eines Bürgers, den nördlichen Fußweg an der Wilhelminenstraße in einen kombinierten Fuß- und Radweg umzuwandeln, sage er eine erneute Überprüfung zu, ebenso den Wunsch nach zusätzlichen Geschwindigkeitsüberprüfungen im Oberjörn und der Tungendorfer Straße.

Herr Treptau berichtet weiter über geplante Änderungen am Radweg stadteinwärts an der Kreuzung Kieler Str/Stoverweg/Wilhelminenstr nach dem tödlichen Unfall im Jahr 2007 und die Überplanung des Gesamtbereichs (Schwerpunkt Stoverweg zwischen Bahnübergang und Kreuzung) in Aussicht.

## **7.) Anlegung neuer Knicks nördlich des Vierkamp**

Frau Schubring vom Fachdienst Natur und Umwelt berichtet ausführlich über die Planungen im geschützten Landschaftsbestandteil am Vierkamp ~~vof~~.

U.a. sollen weitere Flächen angekauft werden, neue Knicks und Redder sowie besonders ökologisch wertvolle Sandbodenflächen angelegt werden. Eine etwa 13 Hektar große Fläche zwischen den Knicks wird dann extensiv beweidet, interessierte Landwirte werden dazu noch gesucht.

Probleme bereiten immer wieder am Vierkamp freilaufende Hunde. Sie erinnert die Hundebesitzer wieder einmal an die Leinenpflicht und kündigt an, dass im nordwestlichen Bereich des Vierkamps ein rund 4000 m<sup>2</sup> großer Hundeauslauf als Ausgleich dazu angelegt werden soll.

## **8.) Informationen zu den erforderlichen Abwasserkanaluntersuchungen auf Privatgrundstücken**

Herr Rowehl vom Fachdienst Natur und Umwelt berichtet den Anwesenden ausführlich über die geforderte Untersuchungen der Abwasserleitungen nach der neuen Selbstüberwachungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein.

Diese muss im Bereich der Wasserschutzgebiete III und III A (Tungendorf) bis Ende 2009 durchgeführt und dokumentierte Schäden auch saniert werden. Alle Haushalte werden dazu in naher Zukunft ausführlich informiert und mit Listen über entsprechende Fachfirmen ausgestattet.

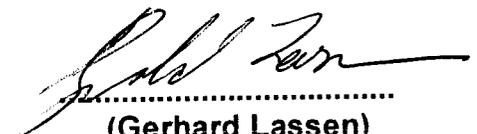
Herr Rowehl riet den Anwesenden, sich mit Nachbarn, straßenweise oder zu noch größeren Gemeinschaften zusammenzuschließen. Dies senke die Kosten und alle hätten bessere Vergleichsmöglichkeiten bei den Bildern der Kanäle.

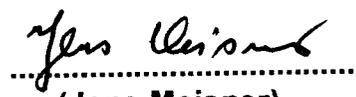
Herr Möbius regte an, im Herbst diesen Jahres eine Gesprächsrunde mit den Bürgern durchzuführen, damit diese sich untereinander über geeignete Vorgehensweisen austauschen können.

## 9.) Bürgerfragestunde

- a) Herr Hirsch bittet um Verlegung der Wertstoffsammelbehälter vom Parkplatz an der Rudolf-Tonner-Schule auf den an der Matthias-Claudius-Schule. Besonders durch die Länge des Papiercontainers kommt es immer wieder zu Verkehrsproblemen mit haltenden Fahrzeugen und den Schulkindern.

  
.....  
(Henning Möbius)  
Stadtteilversteher

  
.....  
(Gerhard Lassen)  
stellv. Stadtteilversteher

  
.....  
(Jens Meisner)  
Schriftführer